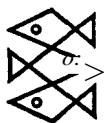


Alternative Öffentlichkeit

Freiräume der Information
und Kommunikation



Fischer
Taschenbuch
Verlag

Inhalt

1. Die Szene, wie sie liebt und liebt oder Warum ist denn eigentlich alternative Öffentlichkeit?....	5
(Teestuben-Szene, Kneipen-Szene, Laden-Szene, WG-, Landkommunen-Szene, die Szene von Zentren)	
2. Die Szene, wie sie aussieht und was sie einsieht oder Wie ist denn eigentlich alternative Öffentlichkeit?	20
(Gestik & Kleinanzeige, Telefon/Brief & Sprache, Machen & Meinungsknopf)	
3. Die Szene, wie sie vertreibt und verbleibt oder Wann ist denn eigentlich alternative Öffentlichkeit?	42
(Geschichte der Alternativliteratur und alternativer Vertriebssysteme)	
4. Die Szene, wie sie singt und sinkt oder Wer ist denn eigentlich alternative Öffentlichkeit?	82
(Josef Wintjes, Rolf Brück, Benno Käsmayr, Hans Imhoff, Wolfgang Jünemann, Szenen-Schriftsteller, Reimar Lenz, Bruno Martin, Hilka Nordhausen, Werner Pieper)	
5. Die Szene, wie sie liest und läßt oder Was ist denn eigentlich alternative Öffentlichkeit?	97
(Alternativpresse, die Tageszeitung, Stadtzeitungen, literarische Alternativzeitschriften, spirituelle Alternativzeitschriften, Frauenzeitschriften)	
6. Die Szene, wie sie blüht und blinkt oder Wozu ist denn eigentlich alternative Öffentlichkeit?	120
(Hoffnungen und Perspektiven)	

Anhang

Adressen	129
Glossar.	134
Personen-und Namensregister.	144
Sachregister.	148